

Chemie und Etymologie der Metalle

Karl-Josef Müller verordnet die Metalle nicht nach ihrer Position im Periodensystem, sondern aufgrund ihrer chemischen Eigenschaften und mehr noch aufgrund ihrer Namensherkunft. So lassen sich die Anamnesen traditionell hahnemannisch 'mit den nämlichen Worten der Patienten' durchführen und thematisch einer Arznei zuordnen, ohne den Patienten in ein ihm nicht gemäÙes theoretisches Schema pressen zu müssen.

Inwieweit ist die Tantalus-Sage ins Arzneimittelbild von **Tantalum metallicum** eingeflossen?

Was hat haben Frankreich und der Gallische Hahn mit **Gallium metallicum** zu tun?

Und was Deutschland mit dem silicea-ähnlichen Halbleiter **Germanium metallicum**?

Welche besonderen Eigenschaften hat das dem Rhein gewidmete **Rhenium metallicum**?

Selbst **Arsen** (= "Männlichkeit/jugendliche Stärke") lernen wir aus einem neuen Blickwinkel kennen.

Hat **Alumina** etwas mit mangelnder Leuchtkraft zu tun?

Und **Boron** mit dem sagenhaften geflügelten Pferd Buraq ("البُرَاق") welches durch die Nacht fliegt?

Ein Abschnitt des Seminars ist **Lithium** gewidmet, das sich auch in der Homöopathie als Arznei für Stimmungsschwankungen zwischen Manie und Depression bewährt hat.

